

Spezialtraining für die Führer von „Einsatzfahrzeugen“

Fahrpraktischer Teil	Theoretischer Teil
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Das Einsatzfahrzeug durch Wende-, Parkübungen und Rückwärtsfahren mit Sicherheitsposten und/oder Einweisung besser kennen lernen ◆ Bremsübungen von 30 bis 50 km/h ausprobieren, zukünftige Handlungsmuster gemeinsam erarbeiten und trainieren ◆ Das Verhalten des Fahrzeuges beim Bremsen auf unterschiedlichen Fahrbahnverhältnissen (nass und glatt) kennen lernen ◆ Hindernisse umfahren und Ausweichen trainieren ◆ Die umweltschonende und materialschonende Bremsart bei einer Zielbremsung kennen lernen und trainieren 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Verkehrssicherheits- und Gefahrenlehre übermitteln ◆ Erfahrungen und Erlebnisse austauschen, diskutieren und Handlungsmuster erarbeiten ◆ Gefahrensituationen durch neue Erkenntnisse in Zukunft minimieren ◆ Fahrphysikalische Gesetze in Verbindung mit der bisherigen oder modernen Technik und deren Auswirkungen erarbeiten

Teilnahmebedingungen

- ◆ **Wer kann beim Spezialtraining teilnehmen?**
Das Spezialtraining wird als dienstliche Veranstaltung mit den jeweiligen Trägern individuell abgestimmt und durchgeführt.
- ◆ **Mit welchen Fahrzeugen kann man teilnehmen?**
Es können alle „Einsatzfahrzeuge“ vom Pkw bis zum Lkw teilnehmen.
- ◆ **Wo werden die Trainings durchgeführt?**
Durch die elektronischen, funkgesteuerten, mobilen Trainingsgeräte auf allen geeigneten Plätzen im In- und Ausland.
- ◆ **Trainingsablauf**
Der Trainingsablauf kann auf Wunsch individuell zusammengestellt werden. Das Standardtraining umfasst 5 Einheiten in der Theorie und 6 unterschiedliche Stationen in der Praxis.

Die Ausbildung gliedert sich in einen ca. 4-stündigen Theorieteil. In der Theorie werden neue Vorschriften gelehrt und bereits Gelerntes und wieder Vergessenes wird wiederholt. Mangelhafte Regelkenntnisse werden praxisnah an den Tag gelegt und Kenntnisse zur Praxis vermittelt. Im ca. 5-stündigen Praxisteil werden unter Einsatz von modernster Technik Gefahrensituationen praxisnah simuliert und durch ausgiebige Trainingseinheiten (verschiedene Brems- und Anhaltetechniken) bewältigt. Ebenfalls wird bei den praktischen Übungen der Umgang mit speziellen Fahrzeugtechniken (ABS, ASR, ESP) angstfrei vermittelt.

Verkehrsfachschule Markdorf UG
Geschäftsführerin: Sylvia Dworak
Deggenhauserstr. 25
88693 Obersiggingen

Bankverbindung:
Sparkasse Bodensee
Kto: 24542516
BLZ: 69050001

www.verkehrsfachschule-markdorf.de
info@verkehrsfachschule-markdorf.de

Tel: 0 75 55/92 98 84 Fax: 0 75 55/92 98 83

Steuer-Nr.: 87007/09119